

Optimale Notfallvorbereitung beim Pferd

- Tierarzt/ Klinik sollte bekannt sein
- Ist ein Transportanhänger, sowie ein Zugfahrzeug auf dem Hof vorhanden/bekannt
- Besitzer nicht erreichbar/ in den Ferien: Wer hat Entscheidungsgewalt?
- Hat das Pferd Operationserlaubnis?
- Hat das Pferd eine Kranken- oder Operationsversicherung?
- Ist das Pferd ein Nutz- oder ein Heimtier?

Notfall – Was tun, bis der Tierarzt eintrifft?

- Ruhe bewahren
- Keinen unnötigen Stress für das Tier verursachen
- Personen, die nicht direkt helfen, sollten sich vom Patienten fernhalten

Kolik

- Pferd führen oder auf einem weichen Untergrund/Reithalle wälzen lassen (geringeres Verletzungsrisiko)
- Wasser anbieten, jedoch nicht füttern/ fressen lassen

Schlundverstopfung

- Pferd ruhig stehen lassen, sollte Kopf möglichst tief halten
- Halsseite links im Bereich der Drosselrinne vorsichtig von oben nach unten massieren

Verletzungen

- Wunde mit sauberem Wasser ausspülen, keine Salben oder Sprays auf Wunde aufbringen
- Bei starker Blutung: Druckverband anbringen (z.B. mit Bandage)

Phlegmone | Einschuss | Rotlauf

- Körpertemperatur messen
- Bein kühlen (mit Wasserschlauch)

Hohes Fieber (>39.0°C)

- Wasser anbieten, evtl. Essigwickel um die Röhreine
- Bei starkem Schwitzen: Abschwitzdecke

Hochgradige Lahmheit

- Pferd nicht bewegen

Fremdkörper | Nageltritt eingetretenes Eisen

- Nagel/ Fremdkörper mit Stichrichtung markieren oder aufzeichnen (Foto). Dann entfernen und nassen Betadineverband anbringen